

4 Mus. - ps. 91. 2931 - 3

Tasche?

**VIER**  
**vierstimmige Männergesänge**  
 componirt und der  
**ersten Magdeburger Liedertafel**  
 GEWIDMET  
 von  
**FRANZ ABT.**

— OP. 323. —

	Partitur JedeStim. M. Pf. M. Pf.
Nº 1. Dämmernd stehn die grauen Berge.	— 60 — 15
Nº 2. Zu Andernach am Rheine.....	— 60 — 15
Nº 3. Sängers Gruft.....	1. — 25
Nº 4. Lachen.....	— 60 — 15

EIGENTHUM DES VERLEGERES.  
 EINGETRAGEN IN DAS VEREINS-ARCHIV.

LEIPZIG, FR. KISTNER.

3125 — 3128.

Aufführungsrecht vorbehalten.

abt

119

# Sängers Gruft.

Franz Abt Op.323.Nº 3.

**Andante.**

**TENORI.**

**BASSI.**

Wenn Sängers Lippen bebend das letzte Lied entklingt, auf

Harmonieen schwebend sein Geist sich aufwärts schwingt: im Walde grabt des

Sängers Grab, mit Liedes-gruss senkt ihn hin-ab. Im grü - nen, grünen

Waldesraum da träum' er süssen Traum. im grünen, grünen Waldesraum, da



85/24585

träum' er süßen Traum, da träum' er süßen Traum.

da träum' er süßen Traum, da träum' er süßen Traum.

*p* *poco rit.* *pp*

*mf* *poco rit.* *pp*

**Solo: Quartett.**  
**Poco con moto.**

Morgensingt ih-rer Lieder Schall

Vom A - - bend bis zum Mor - - gen singt, *mf* singt ih-rer  
 Vom A-bend bis zum Morgen singt ih - - rer Lieder

Vom A - - bend bis zum Mor - - gen singt ih-ger

*p* *mf* *mf*

tief im Gebüsch ver-bor-gen am Grab die

Lieder Schall, tief im Ge - büsch — ver-bor-gen, die  
 Schall

Lieder Schall

*mf*

Nachtigall,

Nachtigall, am Grab die Nachtigall. Sie singt dem Sängersmann zur Ehr', die

*mf* *mf*

Im grü - nen *p* *pp*

Blumen duften ringsumher. *rit.* Im grünen, grünen *marcato* Waldesraum, da träumt er süßen

Im grü - nen *p* *pp*

**Tutti** *p* *f*

Traum, im grü - nen, grünen Wal - desraum, da träumt er sü - ssen

*p* *f*

*poco rit.* *p* *pp*

Traum, da träumt er sü - ssen Traum.

*mf* *poco rit.* *pp*

da träumt er süßen Traum,

**Poco più lento.** bleibt still der Wand - - rer

Auf diesem Platz zu lauschen, bleibt still der Wanderer

*p*

Auf die - - sem

# SÄNGERS GRUFT.

TENOR I.

Franz Abt Op.323.Nº 3.

Andante.



Wenn Sän - gers Lip - pen be - bend das



letzte Lied entklingt, auf Har - mo - nie - en schwebend sein



Geist sich auf - wärts schwingt: im Wal - de grabt des  
*poco crescendo*



Sängers Grab, mit Lie - des - gruss senkt ihn hin - ab.  
*poco riten.*



Im grünen Wal - desraum, da träum er süs - sen Traum, im



grünen, grü - nen Wal - desraum, da träum' er sü - ssen



Traum!  
*poco rit.* da träum' er sü - ssen Traum.

3127

Pr. 25 Pf.



119

## TENOR I.

Solo: Quartett.  
Poco con moto.

*p*

Vom A - bend bis zum Mor-gen singt ih - rer

Lie - der Schall, tief in Ge - büsch ver -

borgen, am Grab die Nachti-gall. Sie singt dem Sängers-

riten.  
mann zur Ehr', die Blu - men duf-ten rings um - her. Im

*p* *pp* **Tutti** *p*

grünen Wal-desraum, da träumt er sü-ssen Traum, im

grü-nen, grünen Wal-des-raum, da träumt er sü-ssen

*p* *poco rit.* *pp*

Traum, da träumt er sü - ssen Traum.

TENOR I.

**Poco più lento.**



Auf die-sem Platz zu lauschen, bleibt still der



Wand-rer stehn: er hört ein Rau-schen und



kann es nicht ver - stehn. Die Nachti-gall ver -



traut ihm dann, hier schläft ein wackrer Sängersmann. Im



grü-nen Waldesraum, da träumt er sü-ssen Traum, im



grü-nen, grünen Wal-desraum, da träumt er sü-ssen



Traum, da träumt er sü-ssen Traum.



12  
12



# SÄNGERS GRUFT.

1

TENOR II.

Franz Abt Op.323.Nº 3.

Andante.



Wenn Sän - gers Lip - pen be - bend das



letz-te Lied entklingt, auf Har-mo-nie-en schwebend sein



Geist sich auf-wärts schwingt: im Wal - de grabt des  
poco crescendo



Sängers Grab, mit Lie-des-gruss senkt ihn hin-ab.



Im grünen Wal-desraum, da träum' er sü-ssen Traum, im



grü-nen, grünen Wal-desraum, da träum' er sü-ssen



Traum!

da träum' er sü-ssen Traum.

3127

Pr. 25 Ff.



119

**TENOR II.****Solo: Quartett.****Poco con moto.**

Vom A - bend bis zum Mor - gen singt, singt ih - rer



Lieder Schall, tief im Ge - büsch ver - borgen, die



Nachti-gall, am Grab die Nachti-gall. Sie singt dem Sängers-



-mann zur Ehr', die Blu - men duf - ten rings um - her. Im



grü - nen Wal - desraum da träumt er sü - ssen Traum, im



grü - nen, grünen Wal - desraum, da träumt er sü - ssen



Traum, da träumt er sü - ssen Traum.

## TENOR II.

**Poco più lento.**

Auf diesem Platz zu lauschen, bleibt still der Wanderer



stehn; er hört ein Klin - gen, Rau - - schen und



kann es nicht ver - stehn. Die Nachti - gall ver-



traut ihm dann: hier schläft ein wackrer Sängersmann. Im



grü-nen Wal-desraum, da träumt er sü-ssen Traum, im



grü-nen, grü-nen Wal - desraum, da träumt er sü-ssen



Traum, da träumt er sü - ssen Traum.

11

12

13

14

15

16

# SÄNGERS GRUFT.

BASS I.

Franz Abt Op.323. N<sup>o</sup> 3.

Andante.

Wenn Sän - gers Lip - pen be bend das  
letz-te Lied entklingt, auf Har-monie-en schwebend sein  
Geist sich aufwärts schwingt: im Wal - de grabt des  
poco cresc. poco rit. poco  
SängersGrab, mit Lie-des-gruss senkt ihn hin-ab. <sup>mf</sup> Im  
marcato  
grünen, grünen Waldesraum, da träum' er süs-sen Traum, im  
<sup>mf</sup>  
grü-nen, grünen Wal-desraum, da träum' er sü-ssen  
Traum. poco rit. pp

3127

Pr. 25 Pf.

B. ST. B.  
MONCHEN

119

**BASS I.**

**Solo: Quartett.**  
**Poco con moto.**



Vom A - bend bis zum Morgen singt ih - rer Lieder



Schall, tief im Ge - büsch ver - bor - gen, die



Nachtigall, am Grab die Nachtigall. Sie singt dem Sängers-



mann zur Ehr', die Blumen duften rings um - her. Im



grünen, grünen Waldesraum, da träumt er süßen Traum, im



grü - nen, grünen Wal - desraum da träumt er sü - ssen



Traum, da träumt er sü - ssen Traum.

**BASS I.****Poco più lento.**

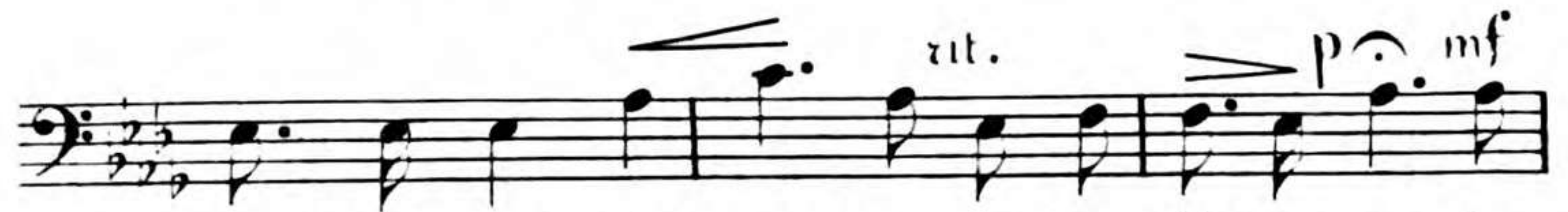
Auf die - sem Platz zu lau - schen, bleibt



still der Wandrer stehn: er hört ein Rauschen und



kann es nicht ver - stehn! Die Nachti - gall ver -



traut ihm dann: hier schläft ein wackrer Sängersmann. Im



grünen, grünen Waldesraum, da träumt er süs sen Traum, im



grü - nen, grünen Waldes-raum, da träumt er sü - ssen



Traum, da träumt er sü - ssen Traum.

3127

Fine.





# SÄNGERS GRUFT.

BASS II.

Franz Abt Op. 323. N<sup>o</sup> 3.

Andante.



Wenn Sän - gers Lip - pen be - bend das



letz - te Lied ent - klingt, auf Har - monie - en schwebend sein



Geist sich aufwärts schwingt: im Wal - de grabt des  
poco cresc.



Sän - gers Grab, mit Lie - desgruss senkt ihn hin - ab.



Im grünen Wal - desraum, da träum' er süs - sen Traum, im



grünen, grünen Waldes - raum, da träum' er süs - sen Traum! da



träum' er sü - s - sen Traum, sü - s - sen Traum!

3127

Pr. 25 Pf.



119

## BASS II.

Solo: Quartett.  
Poco con moto.



Vom A - bend bis zum Mor - gen singt ih - rer



Lie der Schall, tief im Ge - büsch ver - borgen, die



Nachti-gall, am Grab die Nachti-gall. Sie singt dem Sängers-



mann zur Ehr', die Blu-men duften rings um-her. Im grü-nen



Wal-des-raum, da träumt er sü-ssen Traum, im grünen, grünen



Wal-des-raum, da träumt er sü-ssen Traum, da



träumt er sü-ssen Traum, sü-ssen Traum.

## BASS II

**Poco più lento.**Auf diesem Platz zu lauschen bleibt still der Wand-*rer*

stehn, er hört ein Klin- - gen, Rau - schen und



kann es nicht ver - stehn. Die Nach-ti - gall ver-



traut ihm dann: hier schläft ein wackrer Sängersmann. Im



grü-nen Wal-desraum, da träumt er süssen Traum, im



grü-nen, grünen Wal-desraum, da träumt er sü-ssen



Traum, da träumt er süssen Traum, süssen Traum.

3127

Fine.

